

# Ein Blick in unsere Kinderkrippe



Kommt herein in  
unsere  
Zwergelgruppe!



# Gruppeninfos



- 7.30 Uhr – 13.30 Uhr
  - Bis zu 15 Kindern
- Stand November 2020: 13 Kinder
- Doris Schmidt -Gruppenleitung  
(Erzieherin, Krippenpädagogin)
- Corinna Zacher – päd. Zweitkraft  
(Kinderpflegerin und Krippenpädagogin)
- Kerstin Heier- Ergänzungskraft  
(Erzieherin)



# Pädagogische Schwerpunkte



Wir arbeiten wie im Kindergarten nach dem situativen Ansatz, d.h. das wir die Kinder in Ihrer Lebenssituation, ihrer Entwicklung, in Ihren sozialen Bezügen begreifen und danach unsere pädagogische Arbeit ausrichten.

## Das bedeutet:

Die Kinder geben uns ihre Interessen und Bedürfnisse vor, nach denen wir unsere pädagogische Arbeit richten.



# Eingewöhnung



## Individuell gestaltete Eingewöhnung

### Intensive Zeit:

Wir nehmen uns bewusst für die Eingewöhnung sehr viel Zeit. Eine bewusst gestaltete Eingewöhnungszeit ermöglicht es ihrem Kind sich in unserer Krippe wohl zu fühlen. Die Eingewöhnung richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder und dauert in der Regel 1-3 Wochen.



# Leitsatz



Hilf mir, es selbst zu tun.  
Zeig mir, wie es geht.  
Tu es nicht für mich.  
Ich kann und will es allein tun.  
Hab Geduld, meine Wege zu  
begreifen.  
Sie sind vielleicht länger,  
vielleicht brauche ich mehr Zeit,  
weil ich mehrere Versuche  
machen will.  
Mute mir Fehler zu,  
denn aus ihnen kann ich lernen."

(Montessori)



# Freispielzeit



Ausgehend von  
unseren  
Beobachtungen in der  
Kindergruppe greifen  
wir Situationen und  
Themen auf, welche  
die Kinder besonders  
interessieren,  
betreffen und  
wichtig für sie  
sind...

## ...wichtig für:

das Interesse, die Jahreszeit,  
die Neugierde, die Entwicklung  
...um neue Entwicklungsschritte zu  
ermöglichen



# Bildungsangebote in der Freispielzeit



Den Kindern wird ein Freiraum für die eigene Phantasie gegeben. Sie streben nach Selbständigkeit. In dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit eigenen Interessen und Neigungen nach zu gehen. Es besteht die Möglichkeit in den Spielbereichen zu spielen oder an verschiedenen Angeboten teilzunehmen.



# Freispielzeit



- Angebotene Spielecken-Freispielzeit

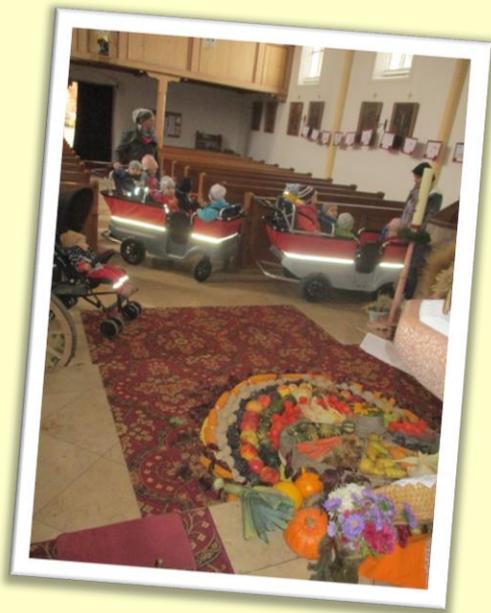
Bauplatz, Maltisch, Puppenwohnung, Spielküche, Bilderbuchecke, Bällebad, Bewegungsmaterial, Ruheraum-Schlafraum, ...



# Förderbereiche



- Durch spielerisches Lernen werden die Kinder ganzheitlich gefördert. Ganzheitlich bedeutet in Bereichen wie:



religiöse Erziehung

emotionale Förderung



- 
- 
- 

# • Förderbereiche



Persönlichkeitsentwicklung



Motorische Förderung

## Gesundheitserziehung

(Hände waschen,  
Bewegung,  
Zähneputzen,  
Ernährung ...)



# Förderbereiche



Sozialverhalten

kognitive Förderung

Umwelterziehung



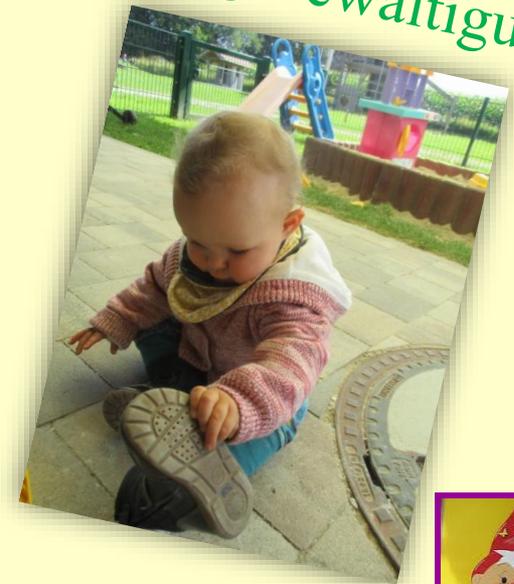
# Förderbereiche



## Rhythmisch- musikalische Erziehung



## Alltagsbewältigung



# Förderbereiche



Sprachförderung



Kreative Bildung



# Brotzeit



Die Kinder haben die Möglichkeit am Vormittag  
Brotzeit zu machen.

Diese Art der Brotzeitgestaltung ermöglicht allen Kindern  
ihren unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Die Kinder sollen lernen auf ihr natürliches Hunger-  
bzw. Sättigungsgefühl zu hören.

Wichtig ist uns, dass wir einmal am Tag  
gemeinsam essen ( ca. 9.30 Uhr)

Das Zusammengehörigkeitsgefühl soll dabei gestärkt  
werden. Am Brotzeitstisch finden bereits erste Gespräche  
mit den Kindern und der Kinder untereinander statt.

Die Kinder decken Ihren Platz  
selbständig ein und lernen sich  
an Tischregeln zu halten

Am Montag dürfen sich die  
Kinder am Frühstücksbuffet der  
Kindergartenkinder bedienen



# Sitzkreis



Um ca. 10.30 Uhr  
treffen wir uns täglich  
zum gemeinsamen  
Sitzkreis.

Gemeinsam beginnen wir  
unseren Kreis mit einem  
Begrüßungslied.

Jeden Tag, darf ein Kind  
( Das Kind des Tages )  
unseren Gruppenkreis  
gestalten



# Sitzkreis



Das “Kind des Tages” befestigt sein Bild in die Mitte des Kreises.

Wir stellen gemeinsam fest welches Wetter ist  
und kleben das Symbol in den Kreis.  
(Sonne, wolzig, Regen, Schnee, Nebel,..)

Die Kinder zählen gemeinsam alle Kinder ab und stellen fest wer fehlt.

Und: Das Kind des Tages darf sich  
**Ca. drei Aktionen**  
für unseren Kreis wünschen:

z.B. ein gemeinsames Lied mit und ohne Instrumente, ein Fingerspiel, ein  
Kreisspiel, ein Gebet,...



# Bewegung



Bewegungs- und Umwelterziehung (Garten, Ausflüge, Turnen...)

